

20 Jahre
Wildwuchs Festival
27. Mai bis
06. Juni 2021

Basel, 31.5.2021

Medienmitteilung «Halbzeit beim Wildwuchs Festival»

Das Wildwuchs Festival ist grandios gestartet. Viele gut besuchte und begeisternde Vorstellungen bei bestem Frühlingwetter sorgten für gelöste Festivalstimmung. Im Juni folgen zahlreiche weitere Highlights. Viele Vorstellungen sind bereits ausverkauft. Nach den neusten Entscheidungen des Bundesrats konnten für einige Vorstellungen die Kontingente nochmals erhöht werden und es gibt noch wenige Tickets zu kaufen online auf www.wildwuchs.ch. Schnell zugreifen!

Music was my first love

Film&Talk von Antje Schupp & ELIM Basel

Di 1. Juni und Mi 2. Juni, jeweils 18 Uhr, Kaserne Basel, Rosstall II (Bar)

«Music was my first love» ist ein Musikprojekt mit Bewohner*innen des ELIM, einem Ort in Basel, an dem suchtkranke und bedürftige Menschen ein Zuhause finden. Im Zentrum des Projekts steht die Beschäftigung mit den persönlichen Lieblingssongs der Bewohner*innen. Antje Schupp zeigt einen Dokumentarfilm und führt ein Gespräch mit und über den Bewohner*innen des ELIM. Rock'n Roll never dies!

IntegrART: Doppelabend «Bewegt» der Compagnie TANZflug und «Erinnerungen schwirren» von BewegGrund und tanzbar bremen

Di 1. Juni, 19 Uhr, ROXY Birsfelden

Ein Doppelabend mit zwei inklusiven Tanzproduktionen aus Deutschland und der Schweiz. In «Bewegt» nimmt die Compagnie Tanzflug die Bewegungswelt derjenigen ins Visier, die sich – zumindest in den Augen anderer – nicht bewegen können. Dabei schöpft sie aus der Unterschiedlichkeit ihrer beiden Darsteller*innen. Der Titel von «Erinnerungen schwirren» von BewegGrund und tanzbar bremen ist Programm: Es geht um die wilde Mischung aus Bildern und Gefühlen, die beim Erinnern in einem hochkommen. Man kann sie nur schwer vermitteln. Wie lassen sich Erinnerungen teilen? Wo gibt es Bruchstellen? Wie wandelbar sind Erinnerungen? Und was kann man gemeinsam mit ihnen anfangen? IntegrArt ist ein Netzwerkprojekt des Migros Kulturprozent.

Habitat/Basel (pandemic version)

Tanzperformance von Doris Uhlich

Mi 2. Juni und Do 3. Juni, 20 Uhr, Kaserne Basel, Reithalle

In «Habitat» schnalzen, vibrieren, klatschen die nackten Körper vieler Menschen zu elektronischen Sounds und abstrakten Techno-Tracks aufeinander. In der Basler *pandemic version* stellt sich die renommierte Choreografin Doris Uhlich der Frage, wie und wohin sich die Utopie von der körperlichen Begegnung in Zeiten von Covid-19 entwickelt. Was bedeutet es, dass körperliche Nähe verunmöglicht wird? Welche Energie, Melancholie, Sehnsucht, vielleicht auch Genuss und Erleichterung löst das Abstandhalten aus?

0021 – Diamonds are forever

Ein Geschwisterporträt, smart und schonungslos

von Goumoëns, Fleischlin & Caruso

Fr 4. Juni und Sa 5. Juni 2021, 20 Uhr, ROXY Birsfelden

Christoph von Goumoëns hat Trisomie 21. Er ist der geborene Schauspieler und im Stück will er 007 sein. Seine Schwester Annette steht auch auf der Bühne, aber sie will auf keinen Fall das Bond Girl spielen...

Slow Animals

crip-queeres Theaterprojekt von Criptonite / Edwin Ramirez und Nina Mühlemann

Fr 4. Juni 2021, 20 Uhr und Sa 5. Juni 2021, 21 Uhr, Kaserne Basel, Rosstall II (Bar)

Criptonite ist eine crip-queere Veranstaltungsreihe, die Künstler*innen mit Behinderungen ins Zentrum setzt und eine zugängliche, relaxte und fantastische Utopie kreieren will. In dieser Ausgabe widmen sich Edwin Ramirez & Nina Mühlemann mit ihren Basler Gästen den langsamen Tieren von der Schnecke bis hin zum Gila Monster. Dabei werden Verhaltens- und Bewegungsmuster in Frage gestellt, die gesellschaftlich als produktiv und effizient gelten. Inclusive kitschiger Pop-Songs, schwarzem Humor und einem prachtvollen Zweifinger-Faultier!

Notwendige Geschichten im Keck Kiosk

Sa 5. Juni 2021, 15-18 Uhr, Keck Kiosk auf dem Kasernernareal

Wildwuchs sammelt und präsentiert seit drei Jahren Notwendige Geschichten. Es sind Geschichten aus dem Leben unterschiedlichster Menschen. Die Geschichten müssen dringend vorgelesen, gesungen, improvisiert, gezeichnet, getanzt und eben, gehört werden. Unzählige Geschichten sind dabei in den letzten Jahren zusammen gekommen. Am Wildwuchs Festival 2021 zeigen wir ein kleines Best Of, die schönsten Geschichten aus unserer Sammlung. Zudem stossen neue Gäste dazu und präsentieren ihre Texte und Musik-Kompositionen.

Metamorphose

Tanz-Theaterstück von ReBelle Art / Makhina Dzhuraeva und Zarina Tadjibaeva

Sa 5. Juni 2021, 19 Uhr, Kaserne Basel, Reithalle

Der Weg eines Mädchens im zentralasiatischen Tadschikistan ist vorgezeichnet: Geburt, Heirat, Kinder, Familie. Doch zwei junge Frauen wählten einen anderen Pfad. Sie hatten genug vom engen Korsett der Gesellschaft, in der Frauen nichts zu sagen haben und Gewalt innerhalb und ausserhalb der Familie erleben. Auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten Leben begegneten sie sich in der Schweiz... «Metamorphose» erzählt von der ewigen Scham und Schuld, die Frauen aufgebürdet wird – und von deren Mut und Solidarität.

Basel Stills

Audiowalk von Susanne Affolter und Pina Dolce

Mo 31. Mai bis So 6. Juni, Zeit frei wählbar, Start: Tram-Station Musikakademie Basel

«Basel Stills» ist ein 50minütiger Audiowalk. Sie können ihn während des Wildwuchs-Festivals gratis streamen und individuell erleben. Den Zeitpunkt können Sie frei wählen. Mit Ihrem eigenen Mobil-Telefon und Köpfhörern bewegen Sie sich durch Basel – von der Tram-Station Musikakademie zur Hörberatungs-Stelle Basel am Nadelberg 13. Auf den Spuren der Künstlerin Pina Dolce können Sie ein Training für blinde Menschen nachvollziehen.

Intergalactica 25 – Reisebüro für die Psyche
Theatrale Installation von Tumasch Clalüna und Valentin Köhler

Di 1. Juni bis So 6. Juni, jeweils 12-14 und 16-18 Uhr, Theater Basel, alte Billettkasse

Es gibt verschiedene Wege, eine Reise in das eigene Innere anzutreten. Eine Möglichkeit ist es, sich über das Reisebüro «Intergalactica 25» im Theater Basel, alte Billettkasse, als Psychonaut in die Unterwelt des eigenen Seins zu begeben. Über einen Steg werden Sie in einen Raumhafen begleitet – den Startpunkt ihrer Reise. Dort stehen zwei Kapseln zur Verfügung. Eine ist rund, eine hat Ecken und Kanten. Welches Shuttle Sie auch wählen: Das Ziel der Reise ist und bleiben Sie selber und die Sterne.

Das gesamte Wildwuchs Programm finden Sie online auf www.wildwuchs.ch.

Wir freuen uns über Berichterstattung und stehen gerne für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung. Hochaufgelöstes Bildmaterial zu den Produktionen senden wir auf Anfrage gerne zu.

Mit herzlichen Grüßen,

Gunda Zeeb

Künstlerische Leitung
Wildwuchs Festival

Heike Dürscheid

Kommunikation
Wildwuchs Festival